



PTSK Futsal gewinnt Futsal-Cup in Lübeck

TITELSTORY

Das erste Qualifikationsturnier des LOTTO-Futsal-Cups 2015/16 wurde am vergangenen Samstag in der Lübecker Struckbachhalle in Kooperation von SHFV und dem Hochschulsport Lübeck erfolgreich durchgeführt. Das Teilnehmerfeld bestand aus sechs Mannschaften, die zur einen Hälfte von der Uni Lübeck kamen und zur anderen Hälfte aus Kiel und Hamburg. Zwei der drei studentischen Teams setzten sich zudem aus gemeldeten Einzelspielern zusammen, die erst kurz vor Turnierstart gleichmäßig aufgeteilt worden sind. Zumindest eine der beiden Mannschaften sollte sich im Laufe des Turniers aber als starke Konkurrenz für die eingespielten Teams herausstellen.

Letztlich entwickelte sich nämlich ein Vierkampf um die vorderen Plätze. Bereits im zweiten Spiel zwischen den

Kielern von „PTSK Futsal“ und dem afghanisch-iranischen Team „Pasargad“ aus Hamburg wurde es richtig spannend. In dieser Partie zweier Mannschaften, die merklich über einige taktische Vorerfahrung verfügen, wurde zwar kein Sieger ermittelt, aber das 2:2 bot den Zuschauern viel Tempo und vier schöne Tore. Im direkten Duell der beiden anderen Aspiranten von der „Medical School Hamburg“ und dem studentischen „Team Pfostenschuss“ setzten sich die Hamburger knapp mit 2:1 durch. Da die beiden Hamburger sich ebenfalls im direkten Vergleich unentschieden trennten (0:0), reichte dem Team von PTSK Futsal, das seine anderen Partien allesamt gewinnen konnte, im letzten Spiel gegen die Medical School ein weiteres 0:0, um bei gleicher Punktzahl, aber mit der besseren Tordifferenz Platz eins vor den Hamburgern zu behaupten. Das „Team Pfos-



Das Team von PTSK Futsal gewann das Auftaktturnier in Lübeck und löste damit das Ticket für die Endrunde im LOTTO-Futsal-Cup.

tenschuss“ hatte im letzten Spiel sogar noch die Chance „Pasargad“ von Platz drei zu verdrängen. Trotz einer 1:0-Führung durch einen sehenswerten Treffer aus der eigenen Hälfte musste man sich allerdings nach großem Kampf mit 1:2 geschlagen geben. Alles in allem haben aber alle sechs Mannschaften ihr Bestes gegeben, und auch den beiden Uni-Teams „Voll dabei“ und „Team Lattentreffer“ war der Spaß am

Spiel absolut anzumerken.

Bei der abschließenden Siegerehrung, durchgeführt von Mattes Holzum (Hochschulsport) und Fabian Thiesen (SHFV), durften sich alle Teams über eine Urkunde und einen neuen Futsal-Ball von Derbystar freuen. PTSK Futsal erhielt als Siegermannschaft zudem einen Pokal und das Ticket für das Finale des LOTTO-Futsal-Cups am 24. Januar nächsten Jahres in Kiel. FT



Vier der sechs teilnehmenden Teams lieferten sich einen spannenden Kampf um die vorderen drei Plätze.

Abschlusstabelle

1. PTSK Futsal	5	19:3	(+16)	11
2. Medical School Hamburg	5	10:2	(+8)	11
3. Pasargad	5	9:3	(+6)	11
4. Team Pfostenschuss	5	14:6	(+8)	6
5. VOLL Dabei	5	2:18	(-16)	3
6. Team Lattentreffer	5	2:24	(-22)	0

AUS DER VERBANDSARBEIT – HERRENSPIELAUSSCHUSS

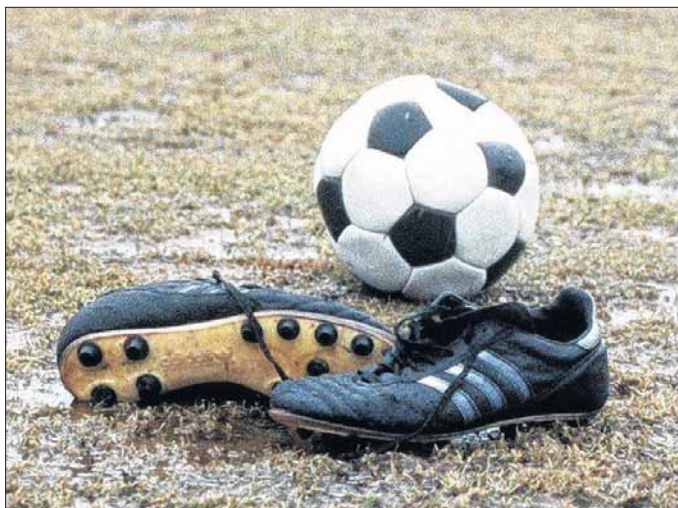
Das Wetter hat alles fest im Griff

Liebe Sportfreunde, wie sollte es anders sein, zu Beginn möchte ich das Wetter doch nicht ganz außer Acht lassen. Leider hat es seit Mitte November die Lage im Land fest im Griff. Der Regen setzt allen Plätzen zu und an einen Spielbetrieb ist vielerorts nicht zu denken. In einigen Kreisfußballverbänden gab es bereits generelle Spielabsagen für einzelne Wochenenden. Als weitere Konsequenz wurde in einigen Kreisfußballverbänden schon die Winterpause eingeläutet.

Auch auf Seiten des SHFV wurde über ein früheres Einläuten der Winterpause nachgedacht. Die Gedanken wurden aber im weiteren Verlauf wieder verworfen, da aufgrund der doch erheblichen Entfernungen innerhalb der Spielklassen versucht werden sollte, so viele Spiele wie möglich absolvieren zu lassen.

Durch die zahlreichen Spielausfälle in den einzelnen Spielklassen wird es für alle eine große Herausforderung werden, die Spiele zusätzlich zu den bereits in 2016 terminierten Spielen durchzuführen. Bei einigen Mannschaften haben sich bereits vier neu anzusetzende Spiele aufgestaut, bis Ende 2015 könnten noch weitere hinzukommen.

Derzeit steht aber fest, dass die Spielserie 2015/16 mit dem letzten Spieltag der SH-Liga am 21.05.2016 und dem der Verbandsligen am 28.05.2016 enden wird. Bis zu diesen Terminen müssen alle Spiele durchgeführt worden sein. Hinzu kommt, dass vor Ostern (26.03. und 28.03.) noch fünf Spieltage angesetzt sind. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, kann es auch im



Die Regenfälle seit Mitte November ließen einen Spielbetrieb vielerorts nicht mehr zu. Foto: getty

Februar und März noch zu diversen Spielausfällen kommen. Diese Spiele müssten dann zusätzlich zu den bereits noch anzusetzenden Spielen im Spielplan untergebracht werden.

Am Ende der laufenden Spielserie sind Aufstiegsrunden in die Schleswig-Holstein-Liga und die Verbandsligen vorgesehen. Sie werden nach Abschluss der Spielserie, die am Wochenende 28./29.05. enden wird, durchgeführt. Als Termine sind derzeit der 05.06. (So.), der 08.06. (Mi.) und der 11.06. (Sa.), vorgesehen. Die Vereine werden gebeten, diese Termine bei der Planung von möglichen Abschlussfahrten bzw. -feiern zu berücksichtigen. Abweichungen von diesen Terminen wird es nur geben, wenn die Spielserie nicht rechtzeitig beendet werden kann. Die Aufstiegsrunde in die Regionalliga wird bereits am 28.05. beginnen.

Eines der beiden Halbfinalspiele im SHFV-LOTTO-Pokal ist bereits gespielt. Das zweite war für Anfang Februar vorge-

sehen, wird aber aufgrund von Nachholspielen in der Regionalliga vorerst auf den 26.03. (Ostersamstag) verlegt. Das Endspiel um den SHFV-LOTTO-Pokal ist für den 28.05. vorgesehen.

Auch im Wettbewerb FLENS CUP „Meister der Meister“ hat das Wetter seine Spuren hinterlassen. Nachdem die ersten beiden Runden ohne Probleme gespielt werden konnten, sind im Achtelfinale noch fünf Spiele offen. Das „Final Four“ mit den Halbfinalspielen und dem anschließenden Finale wird an einem Tag nach der Spielserie im Uwe Seeler Fußball Park ausgetragen.

Noch vor Weihnachten wird die Qualifikation für die Endrunde um den Sparda-Bank Integrations-Cup ausgetragen. Sie wird, wie in vergangenen Jahren, als Hallenturnier nach Futsalregeln ausgetragen. Dabei sind die 13 qualifizierten Mannschaften in zwei Gruppen gelost worden. Aus den beiden Gruppen qualifizieren sich die drei ersten Mannschaften für die Endrun-

de, die in der Vorbereitungsphase zur Spielserie 2016/17 ausgetragen wird.

In den vergangenen Tagen ist der Rahmenspielplan für die Spielserie 2016/17 durch das DFB-Präsidium verabschiedet worden. Auf den Ebenen der Regional- und Landesverbände beginnt jetzt die Arbeit, die Termine mit den ersten eigenen Planungen in Einklang zu bringen. Somit sollte am Ende des Jahres auch der erste Entwurf eines Rahmenterminkalenders für den Spielbetrieb in Schleswig-Holstein stehen.

Der SHFV-Herrenspielausschuss möchte sich bei allen Vereinen und Mannschaften für die gute und faire Zusammenarbeit im Jahr 2015 bedanken. Auch wenn nicht immer alles einvernehmlich geregelt werden konnte, wurden dennoch Kompromisse gefunden, mit denen doch alle leben konnten.

Weiterhin wünscht der SHFV-Herrenspielausschuss allen Vereinen und Mannschaften ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2016.

KLAUS SCHNEIDER
SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS



Klaus Schneider.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Jetzt neu: Eure Spielberichte auf FUSSBALL.DE

Ob Derbysieg oder Neuzugang, ob Abstiegsduell oder Vereinsfest – ab sofort kann jeder Klub ausführlich über sich auf FUSSBALL.DE berichten. Präsentiere Deinen Klub mit den wichtigsten und aktuellsten News auf Deutschlands größtem Amateurfußballportal. Wie das geht? Das erklären wir Euch Schritt für Schritt.

Im neuen Bereich „Spielberichte/Vereins-News“ können die Vereine selbst aktiv werden. Der Jugendtrainer schreibt drei kurze Absätze zum spektakulären 11:0 der C-Junioren, ein Fan der Frauen berichtet über das Traumtor der Top-Torjägerin und der Pressewart verkündet das Wichtigste von der Jahreshauptversammlung. Um die Meldungen auf FUSSBALL.DE online zu nehmen, benötigen die Personen lediglich eine Berechtigung als Mannschaftsver-

In wenigen Schritten könnt Ihr nun Spielberichte und Vereins-News auf FUSSBALL.DE veröffentlichen.

Foto: FUSSBALL.DE

antwortlicher im DFBnet.

Der Editor zum Erstellen der Meldungen ähnelt Microsoft Word. Überschrift, eine kleine Einleitung und Text – nach dem Ausfüllen dieser drei Felder geht es weiter mit den Bildern. Bis zu fünf Fotos könnt Ihr für

Eure News hochladen. Für eine optimale Darstellung sollten die Bilder im 16:9-Format sein, also beispielsweise 1360x765 Pixel oder 680x383 Pixel. Bevor die Meldung online geht, lässt sie sich im Vorschau-Modus kontrollieren. Wenn Ihr mit Eurem Werk zufrieden seid, könnt Ihr die Vereins-News online stellen. Anschließend erscheint sie – für jeden User sichtbar – auf Eurer Teamseite.

Spielberichte kann jeder registrierte User auf FUSSBALL.DE schreiben. Ab sofort befindet sich auf jeder Spieldetailseite ein Bereich, in dem alle Spielberichte angezeigt werden. Ist zu einer Partie noch kein Text online, können die FUSSBALL.DE-User selbst zum Fanreporter werden und einen Text verfassen. Die Rubrik „Fanreporter“, bei der Trainer, Spieler oder Fans einen Text an FUSSBALL.DE schickten, der anschließend veröffentlicht wurde, wird dafür gestrichen.

Die Vorgehensweise beim Anlegen von Spielberichten entspricht größtenteils dem Vorgehen bei den Vereins-News. Zunächst

wählt Ihr im Editor die Partie aus, über die Ihr berichten wollt. Anschließend gilt es auch bei den Spielberichten die Überschrift, eine Einleitung und Text zu schreiben. Mit maximal fünf aktuellen Schnappschüssen könnt Ihr den Spielbericht noch aufpeppen. Angezeigt wird Euer Text nach der Veröffentlichung auf der Spieldetailseite. Ob der Spielbericht auch auf der Teamseite ausgespielt wird, hängt davon ab, ob Ihr den Text in Eurer Rolle als Mannschaftsverantwortlicher oder als „normaler“ User angelegt habt.

Rund 80.000 Spiele finden im Amateurfußball jede Woche statt. Durch die technische Erweiterung von FUSSBALL.DE kann über all diese Spiele nun berichtet werden. Mit der Unterstützung aller Amateurvereine in Deutschland. Macht mit und berichtet über Euren Verein!

Habt Ihr noch Fragen oder Anregungen zu den individuellen Vereins-News und Spielberichten? Dann schreibt an redaktion@fussball.de.

TIM NOLLER (FUSSBALL.DE)

SHFV-Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist von

**Mittwoch, dem 23. Dezember 2015
bis einschließlich Freitag, dem 01. Januar 2016**

geschlossen.

Am 28.12., 29.12. sowie 30.12.2015 halten wir für Sie jeweils in der Zeit von 09:30 – 14:00 Uhr einen Bereitschaftsdienst vor, welcher für eilbedürftige Anfragen zur Verfügung steht.

Ab Montag, dem 04.01.2016, erreichen Sie uns dann wieder in voller Mannschaftsstärke zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Der Uwe Seeler Fußball Park in Malente ist von

**Montag, dem 21. Dezember 2015
bis einschließlich Sonntag, dem 03. Januar 2016**

ebenfalls geschlossen.

Während dieser Zeit ist auch eine telefonische Kontaktaufnahme nicht möglich. Das Team des Uwe Seeler Fußball Parks freut sich, Sie ab Montag, dem 04.01.2016, als Gäste willkommen heißen zu dürfen.

Wir wünschen schon heute friedvolle und erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das EM-Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Felchner
Geschäftsführung SHFV

Tim Cassel
Geschäftsführung SHFV

Tobias Kruse
Geschäftsführung SHFV

Fatih Karanfil für Fair-Play-Geste des Monats ausgezeichnet

Im Spiel der Kreisklasse A im Kreis Stormarn bewies Fatih Karanfil vom SV Türkspor Bad Oldesloe gegen den SV Meddewade, dass Fair Play und Respekt gegenüber dem Gegner wichtiger sind als der persönliche Erfolgswille. Bei der Ehrung für die Provinzial Fair-Play-Geste des Monats überreichten Harald Berndt, Projektbeauftragter „Schleswig-Holstein kickt fair“ im KfV Stormarn, und Bad Oldesloes Provinzial-Agenturinhaber Lars Habermann dem jungen Spieler neben der Urkunde für seine faire Tat auch einen Gutschein für den Onlineshop des DFB sowie zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel des Hamburger SV in der Rückrunde



Harald Berndt (li.) und Provinzial-Agenturinhaber Lars Habermann (re.) überreichten Fatih Karanfil neben der Urkunde auch einen Gutschein für den DFB-Onlineshop und zwei Eintrittskarten für den HSV.

15/16.

Harald Berndt beschrieb im Rahmen der Übergabeveranstal-

staltung im Beisein der gesamten Mannschaft des SV Türkspor Bad Oldesloe das Vorkommnis im Spiel gegen Meddewade: Abseits des Spielgeschehens gerieten zwei Spieler in einen Zweikampf und schienen anschließend noch Diskussionsbedarf zu haben. Die Szene wurde von den meisten Akteuren auf und neben dem Platz kaum wahrgenommen, lediglich der Torwart der Meddewader ging sofort hin, um schlichtend einzugreifen. Doch das Spiel ging weiter und plötzlich stand Fatih Karanfil allein vor dem gegnerischen und vor allem leer stehenden Tor. „Irgendwas konnte da nicht stimmen, daraufhin habe ich den Ball ins

Aus geschossen“, so der 22-jährige Offensivspieler der Oldesloer. Neben Harald Berndt fand auch Lars Habermann von der Provinzial, der früher selbst für Holstein Kiel spielte, viele lobende Worte für dieses Fair Play.

Der SHFV und die Provinzial Versicherungen als Premiumpartner des Verbandes in Sachen Fair Play bedanken sich recht herzlich und gratulieren zu dieser tollen Geste.

Haben auch Sie eine faire Geste auf dem Fußballplatz oder bei einem Hallenturnier erlebt, dann zögern Sie nicht und melden uns Ihre Vorkommnisse. Alle Informationen zur Fair-Play-Meldung finden Sie unter www.shfv-kiel.de/meldung. **JMK**

Angehender Fußball-Lehrer Hannes Drews beim SHFV

Der 33-jährige Hannes Drews absolviert derzeit sein Praktikum beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband. Seit Anfang Juni befindet sich Hannes Drews in der Ausbildung zum Fußball-Lehrer, Ausbildungsstätte ist die Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef. Im Rahmen dieser Ausbildung werden neben Referaten und Analysen auch verschiedene Praktika absolviert. Neben der Hospitation eines Bundesligisten (in Drews' Fall der FC St. Pauli) ist auch der Aufenthalt in einem Landesverband gefordert. Hier erlebt Drews den Arbeitsalltag eines Verbandssportlehrers. An der Seite von Michael Prus leitet er den Aufbaukurs der Trainer B-Lizenz-Ausbildung in Malente. Dass er bei der Trainerausbildung voll involviert ist und er Präsentationen halten kann sowie die Trainingseinheiten der kommenden B-Lizenz-Trainer reflektieren kann, gefällt ihm besonders. Einmal hinter die Kulissen zu blicken ist span-



Bei der Ausbildung der B-Lizenz-Anwärter ist Hannes Drews voll involviert.

nend, da er selbst in Malente vom ehemaligen SHFV-Verbandssportlehrer Werner Pfeifer ausgebildet wurde. Natürlich berichtet Drews auch über seine eigene Fußball-Lehrer-Ausbildung. Gesprächsthema ist darüber hinaus auch Holstein Kiel, wo Drews derzeit die U17-Regionalligamannschaft coacht. Konkrete Pläne über seine berufliche Zukunft hat er sich

noch nicht gemacht. Den Aufenthalt im USFP beschreibt

Hannes Drews als interessant und abwechslungsreich. **MP**

Steckbrief

Hans-Werner Karstens
(KfV Rendsburg-Eckernförde)



H.-W. Karstens

Funktion:	Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses
Ehrenamtlich tätig seit:	2005
Verein:	1. FC Schinkel
Wohnort:	Kronshagen
Alter:	55
Familienstand:	verheiratet, zwei Kinder
Beruf:	Verwaltungsangestellter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Schiedsrichter in der SH-Liga und SRA in der Oberliga, Schiedsrichter Pokalendspiel 2007 Holstein Kiel gegen VfR Neumünster im Holstein-Stadion
Hobbys:	Schiedsrichterei, Handballjugendtrainer
Lebensmotto:	Sei nicht traurig über das, was Dir fehlt, sondern erfreue Dich an dem, was Du hast.
Liebblings-Urlaubsziel:	Malediven
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	meine Familie, Handy, Liegestuhl
Liebblingsverein:	SV Werder Bremen, THW Kiel
Sportliche Vorbilder:	Miroslav Klose
Bestes Spiel live erlebt:	Deutschland – Holland 1:2 (EM-Halbfinale 1988 in Hamburg)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Helene Fischer
Wer wird SH-Liga-Meister 2016:	TSB Flensburg
Wünsche für 2015/16:	gesund bleiben

Gelungener Weihnachtslehrabend in Lensahn



Mit dem ersten Advent beginnt die besinnliche und gemütliche Vorweihnachtszeit, so dass auch der Lehrabend der Ostholsteiner Schiedsrichter am letzten Montag nicht mit gewöhnlicher Lehrarbeit und Regelkunde gefüllt war. Wie bereits zum Kreistag des KfV OH im Juni lud Klaus Treimer, Vorstandssprecher der VR Bank Ostholstein Nord – Plön, in das Verwaltungszentrum nach Lensahn ein und sorgte wieder für die Verpflegung an diesem Abend.

In geselliger Runde trafen sich etwa 70 Schiedsrichter, um aktuelle Informationen wie auch spannende Beiträge zu hören. Unter den geladenen Gästen war auch der stellvertretende Vorsitzende des SHFV-Schiedsrichterausschusses, Siegfried Scheler, der allen für ihren Einsatz in der



Rund 70 ostholsteinische Schiedsrichter kamen in Lensahn zusammen.

vergangenen Saison, gerade im Hinblick auf den aktuellen Schiedsrichtermangel, dankte. Was Ostholsteiner Schiedsrichter im Laufe ihrer Schiedsrichterkarriere bereits für Höhepunkte erlebt haben und was man gerade als Jungschiedsrichter erreichen kann, wenn man sich Ziele setzt und sich an die Älteren hält, erzählte Nor-

bert Richter, Lehrwart des SHFV. So war es ein Ostholsteiner Gespann, das Pfingsten dieses Jahres das Freundschaftsspiel zwischen dem TSB Flensburg und dem SV Werder Bremen pfeifen durfte. Aber auch im SHFV-LOTTO-Pokal und bei den LOTTO Masters waren bereits Schiedsrichter aus diesem Kreis aktiv. Ge-

spannt lauschten die Anwesenden dem Bericht von Mirka Derlin, die von ihren beiden FIFA-Einsätzen erzählte. Sie durfte als zweite Assistentin bei der EM-Qualifikation der Frauen bei den Spielen Island gegen Weißrussland und Norwegen gegen Wales dabei sein und unter anderem an der Seite von Bibiana Steinhaus agieren. Der Ablauf und auch die Beobachtung unterscheiden sich doch in einigen Punkten zum Gewohnten in Deutschland.

Der kommissarische Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses Ostholstein, Marc Quednau, stellte die ab 01.01.2016 in Kraft tretende Abrechnungsrichtlinie vor und warb noch einmal für den Anwärterlehrgang im Januar, der dieses Mal begleitend mit dem Online Lernen durchgeführt werden soll. Anmeldungen werden hier noch bis zum 19.12.2015 entgegen genommen. **NAR**

D-Junioren eröffneten Hallensaison



Der Kreisfußballverband Ostholstein ist in die Hallensaison gestartet. Den Auftakt machten am Nikolaustag die D-Junioren mit einem Qualifikationsturnier für die Endrunde der Futsal-Kreismeisterschaften. In Heiligenhafen wurden acht Finalisten ermittelt. Große Aufregung herrschte am Sonntagmorgen, als die kurzfristige Absage des Verbandsligisten SG Eutin/Malente den Modus des Turniers durcheinanderbrachte. C-Junioren-Staffelleiter Normen Noffke fuhr kurz nach Hause und schrieb einen neuen Spielplan mit sieben Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“. Die SG wird für die Absage mit einem Ordnungsgeld belegt. Der SC Cismar gewann mit 14 Punk-



Die JSG Fehmarn (blaue Trikots) und die FSG Oldenburg/Putlos haben sich für die Futsal-Kreismeisterschaften qualifiziert. Foto: Normen Noffke

ten und 9:0 Toren souverän die Qualifikation. Zweiter wurde die FSG Oldenburg/Putlos (11/11:3) vor der JSG Fehmarn (11/12:5). Auf

Platz vier folgte der TSV Fis-sau (10/8:7). Ausgeschieden sind die SG Wagrien/Gremersdorf (8/7:7), der MTV Ahrensböök (4/5:8) und der FC

Scharbeutz (0/0:22).

Am Nachmittag konnten vier Finalisten in zwei Gruppen ermittelt werden. In der Gruppe A setzten sich die JSG Ostholstein/Riepsdorf (9/5:1) und der TSV Neustadt (4/1:1) durch. Dritter wurde die SVG Pönitz (2/0:2) vor dem BCG Altenkrempe (1/1:3). Mit dem Gruppensieg in der Gruppe B löste der TSV Pansdorf (9/20:0) das Endrundenticket. Ebenfalls zur Kreismeisterschaft fährt der TSV Schönwalde (6/5:5). Der NTSV Strand 08 (3/1:12) und der SV Großenbrode (0/1:10) folgten auf den Plätzen. Alle ausgeschiedenen Mannschaften erhielten einen hochwertigen Futsal als Trostpreis. Für das leibliche Wohl sorgte die SG Wagrien. Die Futsal-Kreismeisterschaft wird am 17. Januar 2016 (Sonntag) in Heiligenhafen ausgetragen. **LB**

Zweiter Ehrenamtsabend in Gammellund



KfV SL-Flensburg

An den ersten Ehrenamtsabend, der eigens der Ehrung von Schiedsrichtern diente, die mit der bronzenen bzw. silbernen Ehrennadel für 10- bzw. 15-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter ausgezeichnet wurden, schloss sich am 7. Dezember in Gammellund der „große“ Ehrenamtsabend an. Vor rund 50 Gästen im festlich gedeckten Versammlungsraum begrüßte der KfV-Vorsitzende Volker Schlehahn die Anwesenden und bedankte sich für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den KfV im bald zu Ende gehenden Jahr 2015. Als besonderen Gast begrüßte er Dr. Stephan Klaus, Mitglied im Schiedsrichterausschuss des SHFV.

Locker begann die Veranstaltung mit einem Trailer vom SHFV, der die „Aktion Ehrenamt“ eindrucksvoll darstellte. Anschließend übernahmen der neue Kreisehrenamtsbeauftragte Hauke Sommer, sein Unterstützer im Amt, Sönke Clausen, und Volker Schlehahn die anstehenden Ehrungen:

Mit der bronzenen Ehrennadel für Schiedsrichter wurden die Sportfreunde Fadi Cheikh Mohamad und Ibrahim Ismail (beide Schleswig 06) geehrt. Die silberne Ehrennadel für Schiedsrichter erhielt Niels Jürgensen (GW Tolk) nachträglich – er wäre eigentlich schon im Vorjahr „dran“ gewesen.

Der KfV wählte Philipp Ruback (FC Wiesharde) zum „Schiedsrichter der Saison 2014/15“. Der KSO Christopher Polster sprach die Laudatio und würdigte den jungen Schiedsrichter entsprechend, in berechtigter Hoffnung, dass Philipp seinen verheißungsvollen Weg als erfolgreicher



Volker Schlehahn (li.) und Hauke Sommer (re.) mit den Ehrenamtspreisträgern Tim Spitzka (v.li.), Jasmin Matt und Kianusch Stender.

Schiedsrichter weitergehen möge.

Die Schiedsrichterehrennadel des SHFV in Gold (20 Jahre) wurde Bernd Bleitchofer (ETSV Weiche Flensburg) überreicht – bei der Gelegenheit würdigte der Laudator noch einmal Bernds vielfältige Verdienste um den Fußball auf Kreis- und Landesebene in seinem Amt als Kreisvorsitzender, das er mehr als ein Jahrzehnt lang innehatte. Ebenso erhielten diese Gold-Auszeichnung Michael Görrissen (SSV Schafflund), Norbert Liebenow (TSV Lindewitt) sowie Sönke Müller (FC Angeln 02). Die Schiedsrichter zeichnen sich oft durch langjähriges Stehvermögen aus – so erhielten für 25 Jahre Zugehörigkeit zur schwarzen Funft die Sportfreunde Peter Hansen (MTV Gelting), Jörg Homeister (FC Geest 09) und Arne Müller (VfR Schleswig) den KfV-Ehrenteller. Mit dem Ehrenteller für 30-jährige Schiedsrichtertätigkeit wurde Uwe Grotheer (TSV Glücksburg 09) geehrt, den Ehrenteller für 35 Jahre als Schiedsrichter erhielt aus der Hand von Hauke Sommer der Sportfreund Wolfgang Niederle (FC Sörup-Sterup). Für gar 40 Jahre Ehrenamt als Schiedsrichter wurden Ernst Matthiesen (TSV Lindewitt) und Karsten Philipp (TSV Sü-

derbrarup) gewürdigt und zusätzlich mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet! Für die beiden Letztgenannten hielt jeweils der vereinseigene Obmann bzw. die Obfrau die Laudatio. Bemerkenswert, was beide Kameraden bereits geleistet haben in ihren Vereinen und auf Verbandsebene und hoffentlich auch zukünftig noch recht lange leisten werden.

Nach dermaßen vielen langjährigen Ehrenamtler kam dann auch die Jugend zu ihrem Recht:

Mit der Jugendleiterehrennadel des SHFV in Bronze wurden Jan-Niklas Galke, Mario Lenz, Matthias Plön, Burkhard Wolz (alle TSB Flensburg), Stefan Seeck, Matthias Thye (beide FC Sörup-Sterup), Kai Nielsen (MTV Meggerdorf) sowie Doreen Martens und Jan Stadthaus (beide TV Grundhof) ausgezeichnet. Die Jugendleiterehrennadel in Gold

(20 Jahre) wurde an Hans Martens (TV Grundhof) überreicht.

Seit einigen Jahren schon lobt der SHFV den „Frauen-Ehrenamtspreis“ aus. Der Vorstand des KfV entschied sich einstimmig dafür, Jasmin Matt vom SV Adelby mit dem Frauen-Ehrenamtspreis 2015 auszuzeichnen. Kreissieger und mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2015 ausgezeichnet wurde Hauke Sommer vom TV Grundhof. Ebenfalls mit dem DFB-Ehrenamtspreis geehrt wurden Denny Dommisch (MTV Meggerdorf) und Rüdiger Sierts (FC Geest 09).

Der SHFV Young-Stars-Ehrenamtspreis wurde für 2015 an Kianusch Stender (TSB Flensburg) verliehen. Den neu ins Leben gerufenen Young-Stars-Ehrenamtspreis für talentierte Trainer erhielt Tim Spitzka (TSV Friedrichsberg-Busdorf).

Last but not least wurden zwei verdiente Ehrenamtler, die beide neben ihren vielen Ämtern auf Vereinsebene auch langjährig im Vorstand des KfV tätig waren oder noch sind, ausgezeichnet. Holger Schmidt (VfL Husby) und Holger Sohrweide (TSB Flensburg) wurden mit der silbernen Ehrennadel des SHFV für ihre nimmermüde ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet. Nach den Ehrungen klang ein schöner Abend in Ruhe und mit vielen Gesprächen am Rande über den geliebten Fußball aus. **PF**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.
Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.